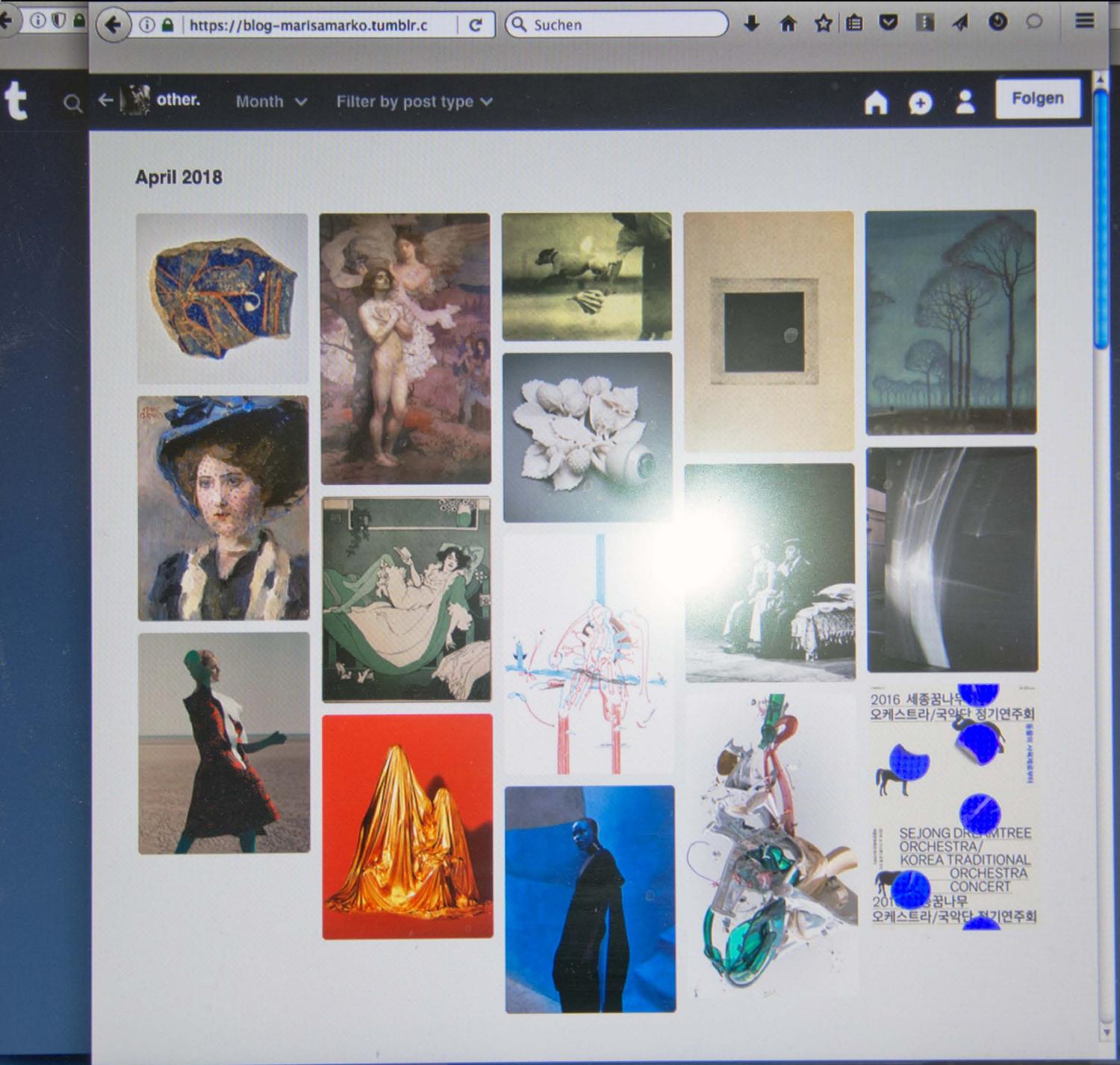


HANNES KATER

TAGESZEICHNUNGEN

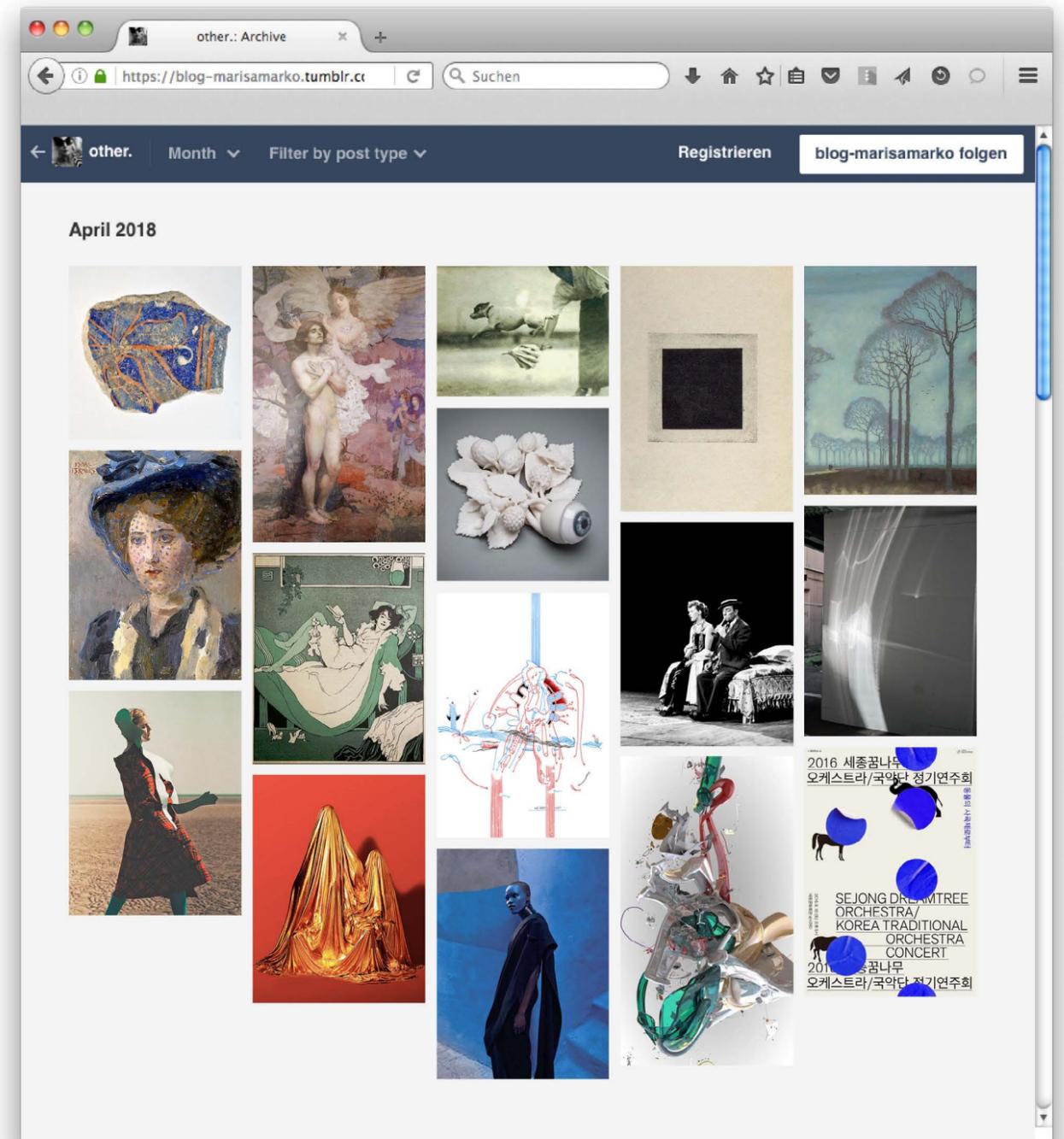


MacBook Pro

reblogged

HANNES KATER

TAGESZEICHNUNGEN



reblogged

TAGESZEICHNUNGEN reblogged

Ergänzungsband

zu der Publikation TAGESZEICHNUNGEN

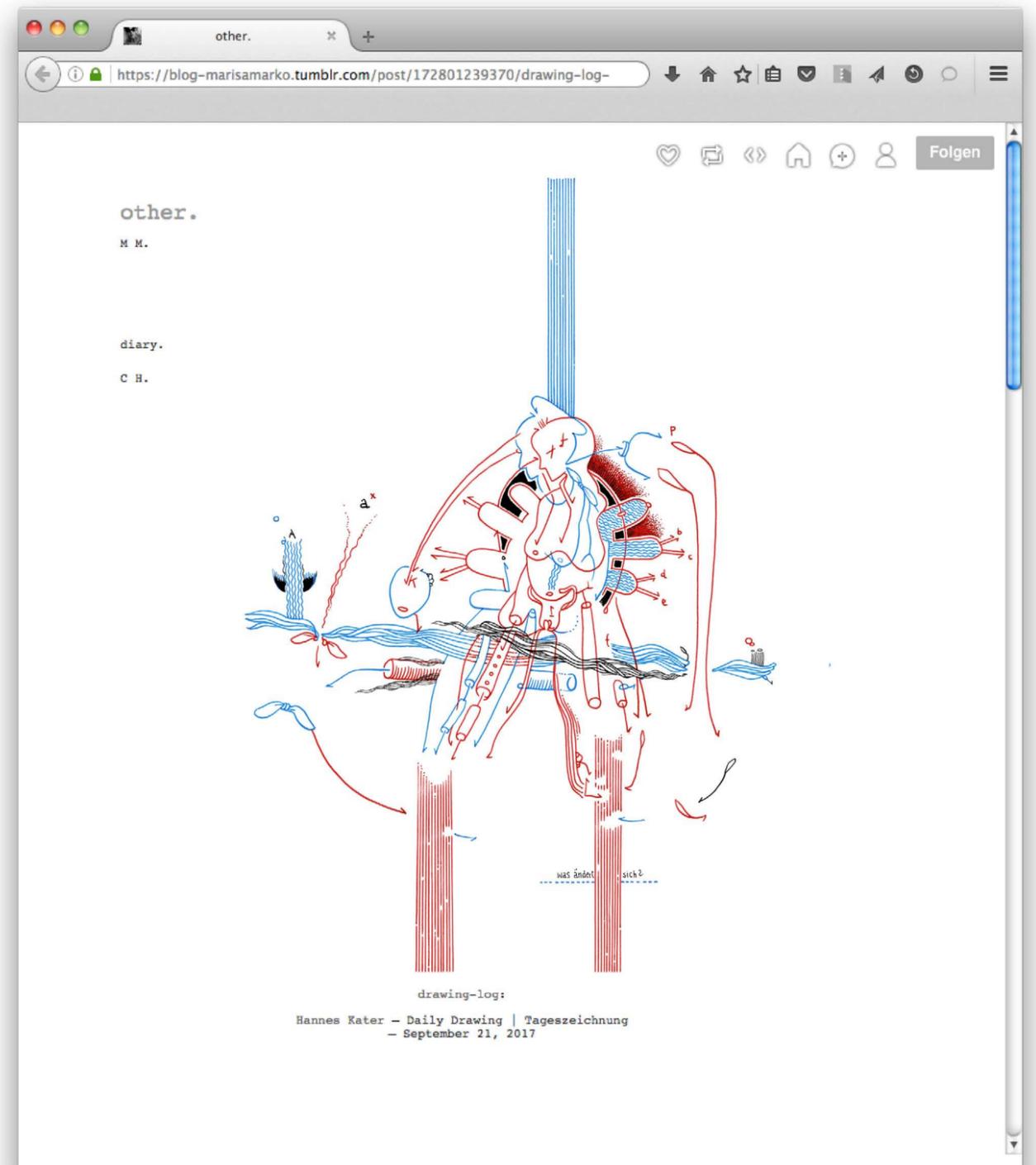
Frage: Wieso freust Du Dich eigentlich, wenn Deine Zeichnungen reblogged werden?

Kater: Wenn andere meine Zeichnungen gebrauchen – *brauchen* im Sinne von *benötigen* und im Sinne von *nutzen* – um sie also als Bausteine für ihre visuellen Repräsentanzen zu benutzen... um sich selbst zu finden und zu definieren, freut mich das wirklich.

Wenn meine Zeichnungen cool und neu und interessant genug für Jugendliche sind, dass sie sie einbauen in ihre Bloggs, dann scheinen sie in den Zeichnungen etwas zu finden... Gut, Jugendliche und junge Erwachsene sind nicht unbedingt meine *Kernzielgruppe* – und Kunst wendete sich in der Regel immer nur an ein Fachpublikum – aber da verändert sich gerade was... was noch deutlicher wird, wenn man statt *Kunst* den Begriff *Bildkultur*, auch im Sinne von *Bildumgang*, benutzt.

Frage: Gut, Du freust Dich, wenn Deine Zeichnungen auf Anklang stoßen – aber was ist der Mehrwert für andere von diesem Heft ?

Kater: Ich – und hoffentlich auch andere – lerne etwas über meine Zeichnungen hinzu, wenn ich sie in anderen Bildersammlungen sehe: durch die neuen Zusammenhänge, in die sie gestellt werden, sehe ich Aspekte und Interpretationen, die meinen Blick verändern. Kontext... Kontexte verändern viel. Und ich stoße ab und an auf mir verwandte oder nahe Künstler und Bilder, die ich anders nie entdeckt hätte.





Bildersammlungen

NEUE KONTEXTE

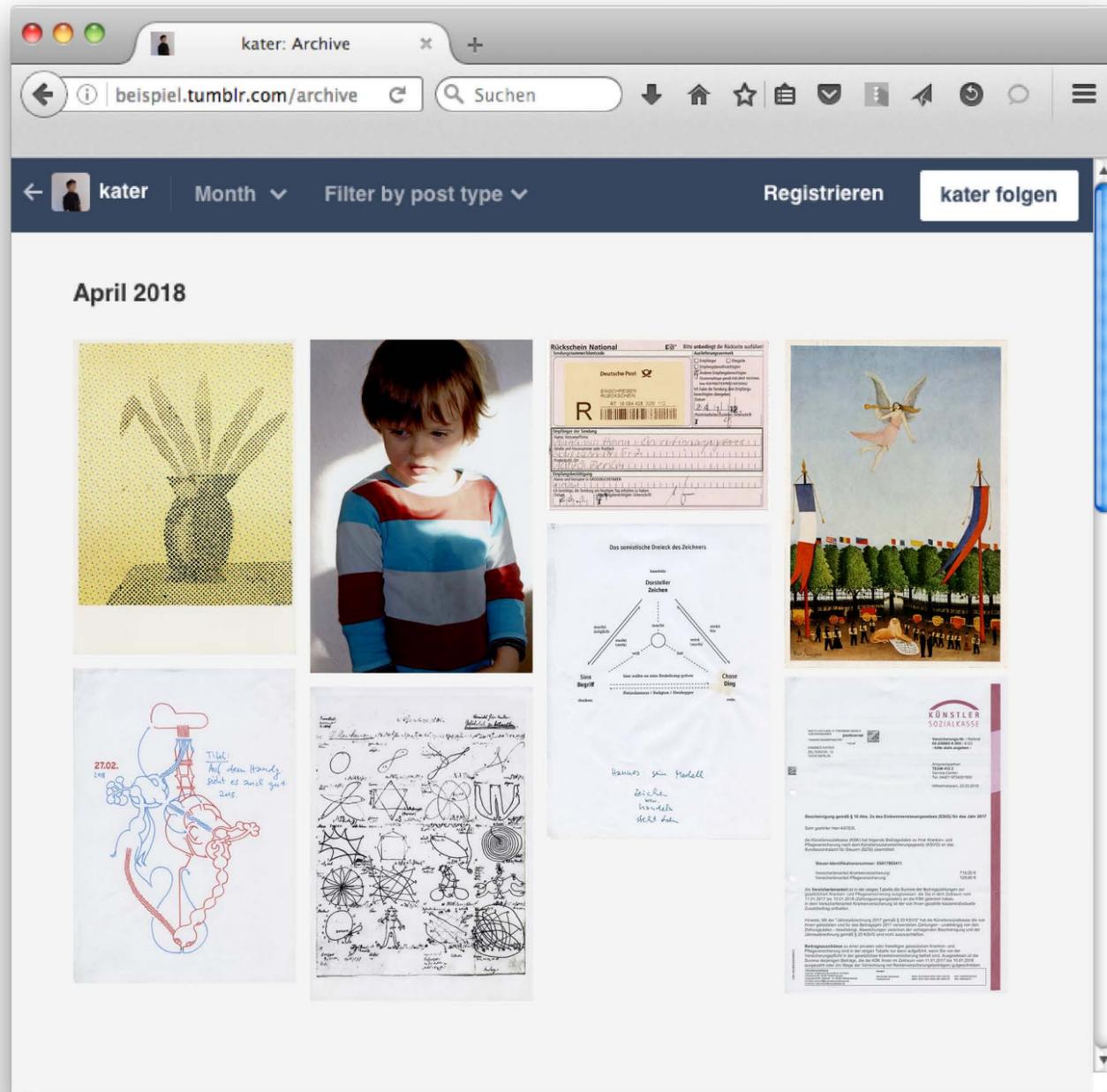
Die weltweite Kommunikation wird visueller: eigentlich jeder hat mit seinem Smartphone immer auch eine Kamera zur Hand und nutzt sie ganz selbstverständlich. Das Bildermachen wird so zu einer *natürlichen* Geste und durch die digital ermöglichten, nahezu umstandslosen, Zugriffsmöglichkeiten auf Bilder wirkt es so, als seien sie unbegrenzt verfügbar.

Die bis zum Ende des letzten Jahrhunderts üblichen sozialen Gebrauchsweisen im privaten und gesellschaftlichen Bildumgang waren geprägt durch die massenhaft verbreitete analoge Fotografie (möglich durch Klein- und Sofortbildkamera), die preiswerten farbigen Druckerzeugnisse der Offset-Druckereien (selbst die Tageszeitungen druckten schließlich farbig) und den weit verbreiteten Inkjet- und Laserdruckern in Firmen und Privathaushalten. Pierre Bourdieu und Luc Boltanski meinten 1965 fünf soziale Gebrauchsweisen der Fotografie (und des Bildumgangs) definieren zu können: Schutz gegen die Zeit (*Speicher*), Kommunikation mit anderen (Fotoalbum und Printmedien), Ausdruck von Empfindungen, gesellschaftliches Prestige und Zerstreung, bzw. Flucht aus dem Alltag. [1]

Die dank der technischen Entwicklungen neu möglich gewordenen Praktiken des Verteilens und Teilens von digitalen Bildern führen dazu, dass diese alte Liste der Gebrauchsweisen ergänzt werden muss mit den Möglichkeiten und Formen einer vernetzten, *Partizipation einfordernden Sozialität*, durch die eine *community of practice* möglich scheint. [2] Bilder werden zu einem Mittel der Selbstvergewisserung, des Notizen machens und des Archivierens und Dokumentierens. Oft fallen Wahrnehmen und das Machen von Bildern beim (und vom) Wahrnehmen in eins. Das früher nur Künstlern selbstverständliche *Kommunizieren mit Bildern* ist die zentrale Anwendung der Smartphonefotografie – etwas zu fotografieren bedeutet heute immer auch, das Teilen (sharing) der Fotos mit anderen mitzudenken.

Aber nicht nur der Umgang mit Fotos, der Umgang mit Bildern generell hat sich verändert. Unglaublich viele Menschen haben Accounts bei einem der global agierenden Internetplattformen wie *flickr*, *tumblr*, *YouTube* und *Pinterest* oder einem der Social-Media-Dienste wie *Instagram*, *Twitter* und *Snapchat*, um dort ihre Bilder zu *teilen*.

Analoge Bildersammlung von Hannes Kater
 Obere Reihe (v.l.n.r.): Sigmar Polke, Familienfoto, Rückschein National, Henri Rousseau
 Untere Reihe: Kater, Freiherr von Wieser, Diagramm, Schreiben der SKS



Die so möglich werdende Verbreitung und Performance von Bildern der unterschiedlichsten Kategorien – Kunst, Werbung, Dokumentar- und Sachfotografie, private Bilder, historische Bilder, ... – wird nicht nur nicht mehr von den alten Institutionen und den dafür ausgebildeten Fachleuten kontrolliert und kommentiert, sondern die überlieferten musealen Sammlungspraktiken werden auch noch ganz beiläufig auf den Prüfstand gestellt, bzw. ignoriert. Bilder von Amateuren stehen jetzt gleichberechtigt neben denen von professionellen Bildproduzenten – und oft bekommen Bilder von kunstgeschichtlich relevanten Künstlern auf den Internetplattformen deutlich weniger Aufmerksamkeit als andere Bilder. Und jeder kann sich *seine* Bildersammlungen zusammenstellen, also kuratieren, und neugierig beobachten, wie andere darauf reagieren.

Für das Potential von Bildersammlungen gilt folgendes: während die bewusste illustrative *Veranschaulichung von etwas* notwendig eine bereits bestehende Vorstellung von Welt sowie eine bereits bestehende Interpretationsvorstellung von Bildern voraussetzt, eröffnet eine intuitive Bildersammlung eine andere Dimension des Bildumgangs: es geht nun bei den Bildern und ihrer Anordnung um das Erscheinen eines nicht Gewussten, das, indem es erscheint, überhaupt erst denkbar wird. [3]

[1] Pierre Bourdieu und Luc Boltanski: Eine illegitime Kunst. Die sozialen Gebrauchsweisen der Fotografie, 1981. Die französische Originalausgabe erschien 1965

[2] Felix Stalder: Kultur der Digitalität, 2016

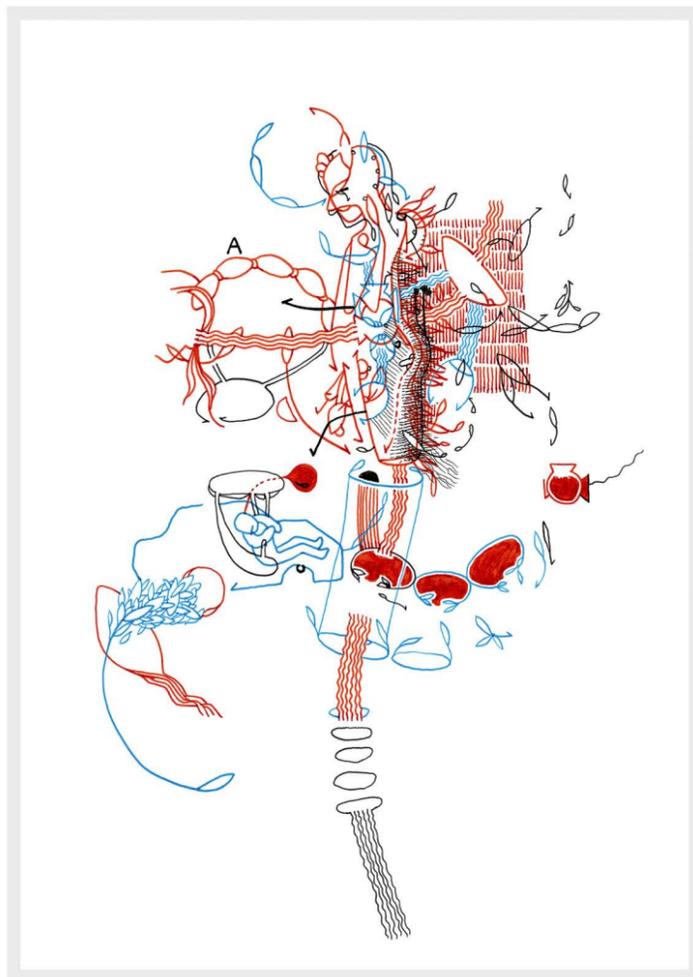
[3] vgl. Marianne Schuller: Zum konstellativen Verfahren in Aby Warburgs Mnemosyne-Atlas. MLN, Volume 126, Number 3, April 2011 (German Issue)

Eine digitale Variante der Beispiel-Bildersammlung: durch die automatisch für die Archivansicht vorgenommene Skalierung der Bilder und die Bildschirmdarstellung verändert sich die Bildwirkung

drawing-log

- *01  **Brain**
(< 1996). Thinking (+), reflecting, thinking of something.
- *02  **Heart**
(< 1995). Sensing (+), having a feeling, erotic (+), perceptible, enjoyable, hedonistic.
- *09  **Picture**
(< 1996). Illustration, picture, idea of a picture, example.
- *16  **Knot**
(< 1995). To remember something, a memory, to take note.
- *23  **Sieve**
(< 2000). Clear up, pluck, clarify something.
- *24  **Weight**
(< 1999). Load, saddle, to be oppressed, cramp, burden, push, stress, tax.

Photo May 21, 2017 [9 notes](#)



Hannes Kater – Daily Drawing | Tageszeichnung
– May 21, 2017. Lightproof Document Ink, 21 cm x 29,7 cm
— on Zanders Bankpost, 110 g

Tags: drawing, daily drawing, illustration, artists on tumblr, Tageszeichnung, Hannes Kater, art, Kunst, Zeichnung, diary

ABOUT



In Hannes Katers experimentellen Zeichnungen verschränken sich das System der Repräsentation durch Ähnlichkeit und das System der Referenz durch Zeichen zu einem einzigen Gewebe. Dazu müssen sie sich in einem ganz anderen Raum begegnen als in dem des Tafelbildes.

English:
In Hannes Kater's drawings we see the intersection, within the same medium, of representation by resemblance and of representation by signs. Which presupposes that they meet in quite another space than that of the painting.
(According to Foucault about Paul Klee)

PEOPLE I FOLLOW



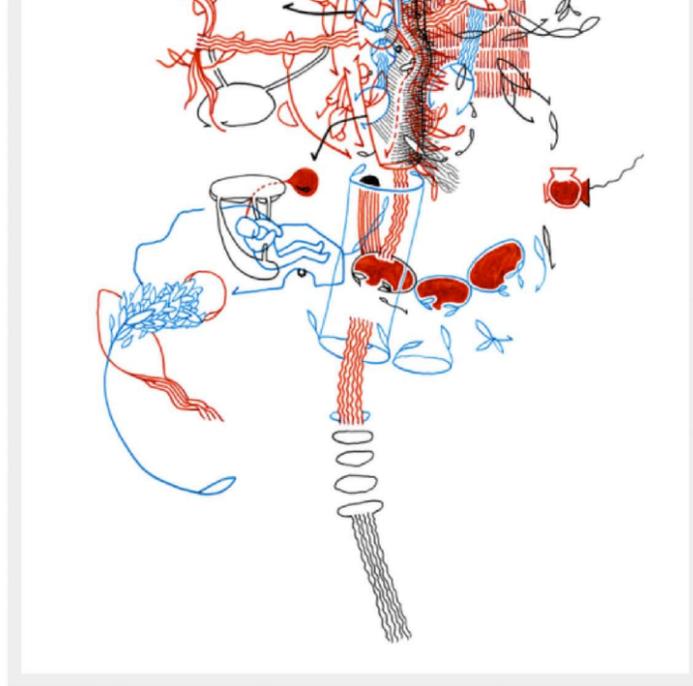
drawing-log

KATERS SEITE BEI TUMBLR

So sah am 22. Mai 2017 die Startseite von Hannes Katers drawing-log für den normalen Besucher aus. Zu sehen ist die zuletzt von Kater am Vortag eingestellte Zeichnung: die Tageszeichnung vom 21. Mai.

Eine Zeichnung wird dann zu einer offiziellen Tageszeichnung, wenn Kater sie im drawing-log veröffentlicht hat. In der Regel entstehen die Tageszeichnungen auf Din A4 Papier (Zanders Bankpost, 110g). Seit März 2015 zeichnet Kater mit dokumentenechter, also lichtechter, Tinte, da es ständig Probleme mit der Lichtbeständigkeit der Filzstifte (Schwan-Stabilo) gab, mit denen er fast ausschließlich seit Anfang der goer Jahre gezeichnet hatte.

Wer auf die 9 notes hinter der Datumsangabe klickt, bekommt die Anmerkungen angezeigt...



intersection, within the same medium, of representation by resemblance and of representation by signs. Which presupposes that they meet in quite another space than that of the painting.
(According to Foucault about Paul Klee)

PEOPLE I FOLLOW



Hannes Kater – Daily Drawing | Tageszeichnung
– May 21, 2017. Lightproof Document Ink, 21 cm x 29,7 cm
— on Zanders Bankpost, 110 g

Tags: drawing, daily drawing, illustration, artists on tumblr, Tageszeichnung, Hannes Kater, art, Kunst, Zeichnung, diary

tdb-sampler liked this

paper-dune reblogged this from drawing-log

sestramoia liked this

slicesofheaven liked this

zmzeina13 liked this

water-curses reblogged this from jamofalifetime

jamofalifetime reblogged this from drawing-log

rhondakhalifeh liked this

sh1t-eat3r liked this

drawing-log posted this

liken und rebloggen

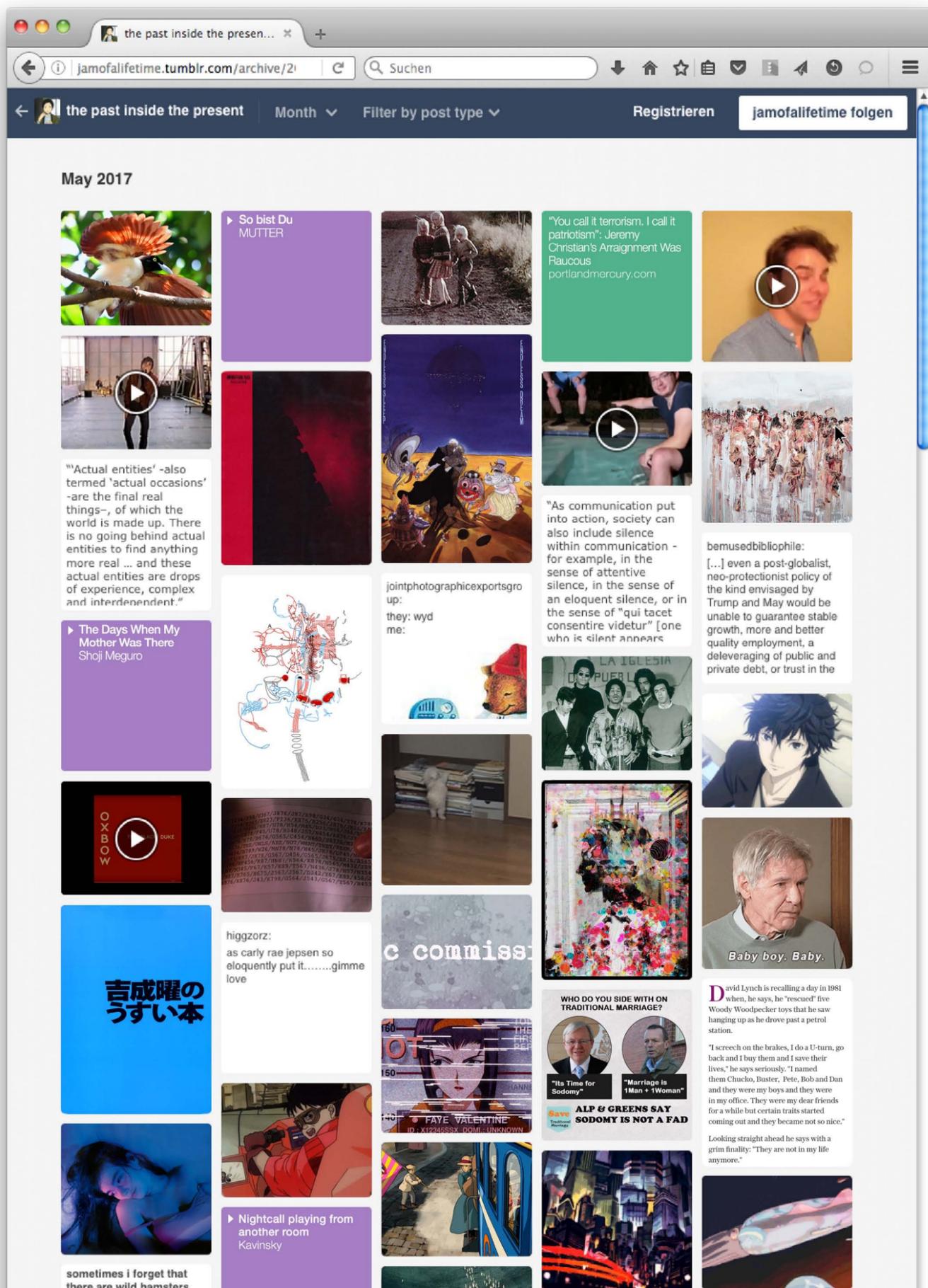
FEEDBACK UND VERNETZUNG

Im Gegensatz zu *Facebook* und *Co.* ist *tumblr* besonders für Kreative das passende Netzwerk, denn *tumblr* bietet (eigentlich) keine Kommentarfunktion, so dass das *Liken* und das *Rebloggen* als positive Rückmeldungen der Beiträge und somit der Spaß, seine Arbeiten zu teilen, im Vordergrund steht. Aufgrund der fehlenden Kommentarfunktion ist *tumblr* ein stilles Netzwerk, ohne große Streitereien und Shitstorms. Dank dieser Grundstruktur teilen dessen Nutzer Kunst und Kultur auf einem relativ hohen Niveau miteinander, mit dem Nebeneffekt, dass die Besuchszeiten auf *tumblr* länger ausfallen, als auf anderen Plattformen.

Die Interaktion zwischen Usern von *tumblr* geschieht also hauptsächlich durch das Favorisieren, also das *Liken*, und durch das Wiederveröffentlichen, also das *Rebloggen*, interessanter Beiträge. Alle Beiträge, die man *geliked* oder *reblogged* hat, werden im *Backend*, dem sogenannten *Dashboard*, angezeigt. Das *Backend* gleicht dem *Newsfeed* auf *Twitter*. Hier werden alle Beiträge von den Usern angezeigt, denen man folgt, sowie die von einem selbst favorisierten Beiträge.

Mit einem Klick können die jeweiligen Beiträge aus dem *Newsfeed* auf dem eigenen Blog veröffentlicht werden, die originale Quelle wird automatisch mit verlinkt.

Der *tumblr*-User *Jamofalifetime* hat meine Zeichnung reblogged, mal schauen, wie sein *tumbler* aussieht.



So kann rebloggen aussehen

NEUE KONTEXTE

So sieht also die Archivansicht des Blogs aus, auf das wir nach dem Klick auf den Link *jamofalifetime* (siehe vorherige Seite) gestoßen sind. Die Bilder mit dem Abspielknopf-Dreieck im Kreis zeigen kurze Filme an, die einfarbigen Felder verweisen auf Musiktitel.

Rechts neben Katers Zeichnung gibt es einen Radio hörenden Bären mit rotem Hut, das weiß-fellige kleine Tierchen *unter dem Bären* vor dem Zeitschriftenstapel (ein Hund?) hat beeindruckende *225240 notes*, *über dem Bären* ist eine Arbeit des japanischen Illustrators und Figuren-Designers für Computerspiele Yoshitaka Amano.

Unter Katers Zeichnung sieht man ein Film Stil aus *Twin Peaks* von David Lynch (... zwischen den Zahlenreihen versteckt steht *THE OWLS ARE NOT WHAT THEY SEEM*) aus dem Jahr 1991.

Links von Kater in dem violetten Feld ist ein Link zu dem Song *The Days When My Mother Was There* von Shoji Meguro.

Über Kater ist das rot-schwarze Cover eines japanischen Buchs (*Jahrbuch 1969, Saison der Zeichen* laut Google-Übersetzer), darüber ein Link zu dem Song *So bist Du* von der Berliner Band *Mutter* – übrigens mit *0 notes*.

Weiter zu sehen: ganz unten links ein Foto von Björk von Nobuyoshi Araki aus dem Jahr 1996, Harrison Ford sagt "Baby boy, Baby", es wird gefragt *Who do you side with on traditional marriage?*, wir sehen auf einem alten schwarz-weiß Foto die Gründungsmitglieder der *Young Lords* Partei aus NYC, usw.

The screenshot shows the Tumblr dashboard interface. At the top, there's a search bar and navigation icons. Below that, a row of content creation options: Text, Foto, Zitat, Link, Chat, Audio, and Video. The main feed displays a list of posts, many of which are reblogs of a drawing by 'Hannes Kater'. On the right, an 'ACCOUNT' menu is open, showing statistics for the user 'drawing-log': 2,349 posts and 48,781 followers. Below the menu, a post by 'drawing-log' is shown, featuring a blue wireframe drawing of a hand holding a pen. At the bottom, a detailed view of a drawing is displayed, showing a complex anatomical or mechanical sketch with red and blue lines.

Wie funktioniert tumblr?

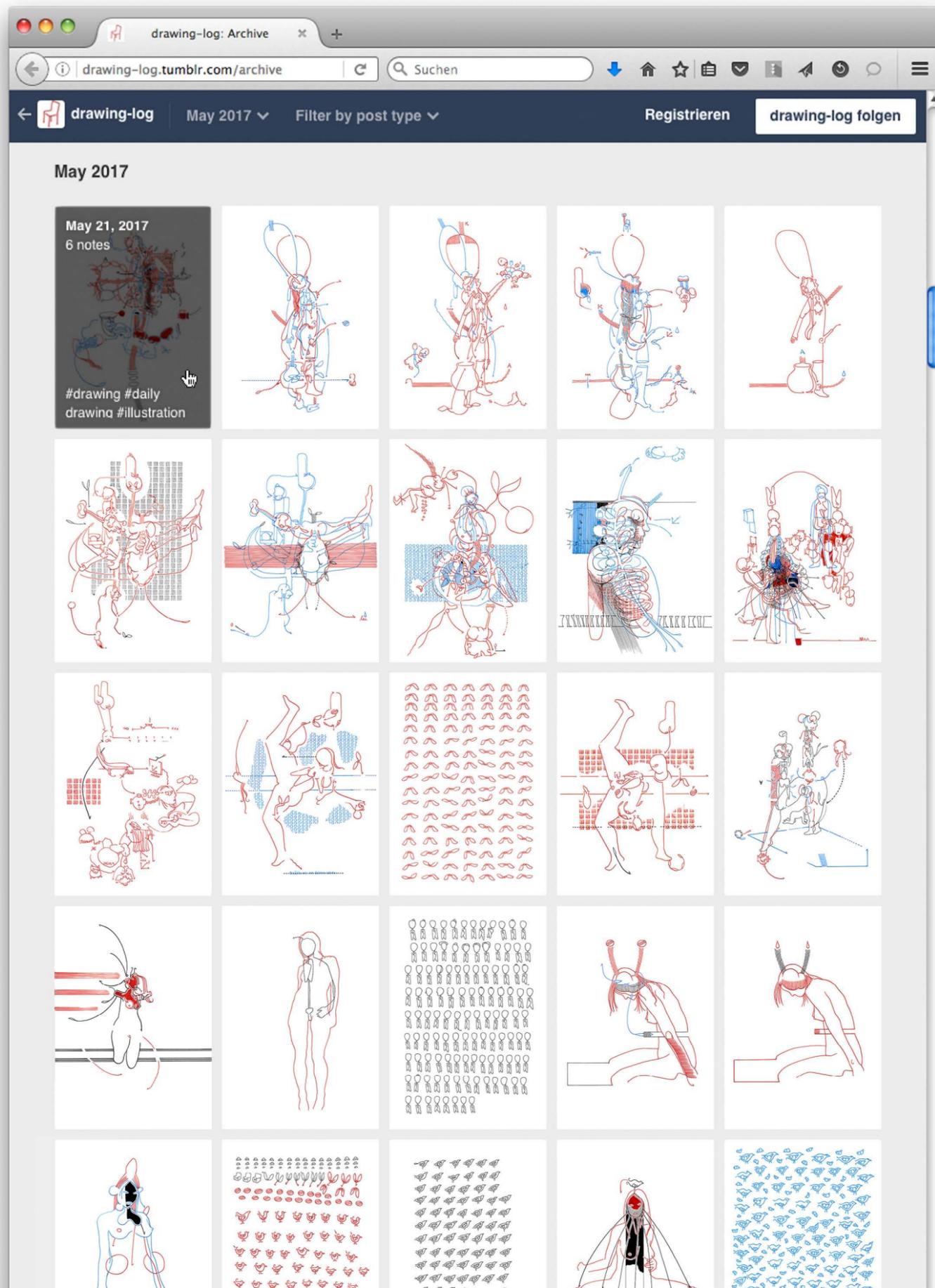
BLOGGING-PLATTFORM MIT DASHBOARD

Tumblr ist eine Blogging-Plattform, mit der Nutzer Texte, Bilder, Zitate und Video- sowie Audiodateien in einem Blog veröffentlichen können.

Dabei ist sowohl das Veröffentlichen von selbsterstellten, als auch von fremden Inhalten, insbesondere das *Reblogging* von Einträgen aus anderen *Tumblr*-Blogs, möglich. Bei einem Upload stellt der Urheber eines Werkes dieses automatisch zur freien Verwendung auf *Tumblr* zur Verfügung, was eine Verletzung des Urheberrechts beim bloßen *Rebloggen* ausschließt, sofern der erste Blogger auch tatsächlich die Rechte daran besitzt. Dies macht es für Nutzer sehr einfach, Inhalte in ihren eigenen Blog zu übernehmen.

Angemeldete Benutzer können Einträge anderer Nutzer als Favoriten markieren und anderen Nutzern folgen, um deren Einträge in ihrem *Dashboard* – links ist ein Screenshot von dem von Kater zu sehen – sichtbar zu machen, das auch zur Verwaltung der eigenen Einträge dient. Das *Dashboard* ist die Schaltzentrale, hier verwalten die User ihren Account und ihre Profileinstellungen.

Kater hat inzwischen über **48700 Follower**, die seine über **2300 Einträge**, also seine *Tageszeichnungen*, in ihren *Dashboards* angezeigt bekommen.



Die tumblr-Archive

SCHNELLER ÜBERBLICK

Wer */archive* an eine *tumblr*-Adresse anhängt, bekommt eine *neutrale* Archiv-Ansicht des Blogs wie links zu sehen angezeigt. (Die Blogs können im *Normalbetrieb* sehr unterschiedlich aussehen...)

Auf den nächsten Seiten werden 17 Reblogg-Beispiele vorgestellt. Das Layout, also die Anordnung und Proportionen der einzelnen Bilder der normalen Archivansicht im Webbrowser, wurde beibehalten. Es wurden bewusst Blogs ausgesucht, die von *normalen* Nutzern, also nicht von Künstlern oder Illustratoren, betrieben werden. Kater freut sich, wenn seine Zeichnungen Teil von *visuellen Tagebüchern* von Menschen werden, seine Bilder anderen etwas bedeuten und in private Bildersammlungen übernommen werden.

Die Bildzusammenstellungen und der **Bildgebrauch** sind banal bis faszinierend, es gibt die zu oft und die noch nie gesehenden Bilder.

Beispiele:

01: Puppen aus der *Muppets Show*

04: ein fliegender Fisch (von oben)

06: ein geschickt weitergenutzter *amazon*-Karton

07: eingedoste Hoffnung

09: eine Betende (vor Blöße)

10: eine Arbeit von Mike Hinge

11: Fotos der Musikerinnen Rihanna und Beyoncé

13: ein herzförmiger Swimmingpool

14: eine schön weinende Frau

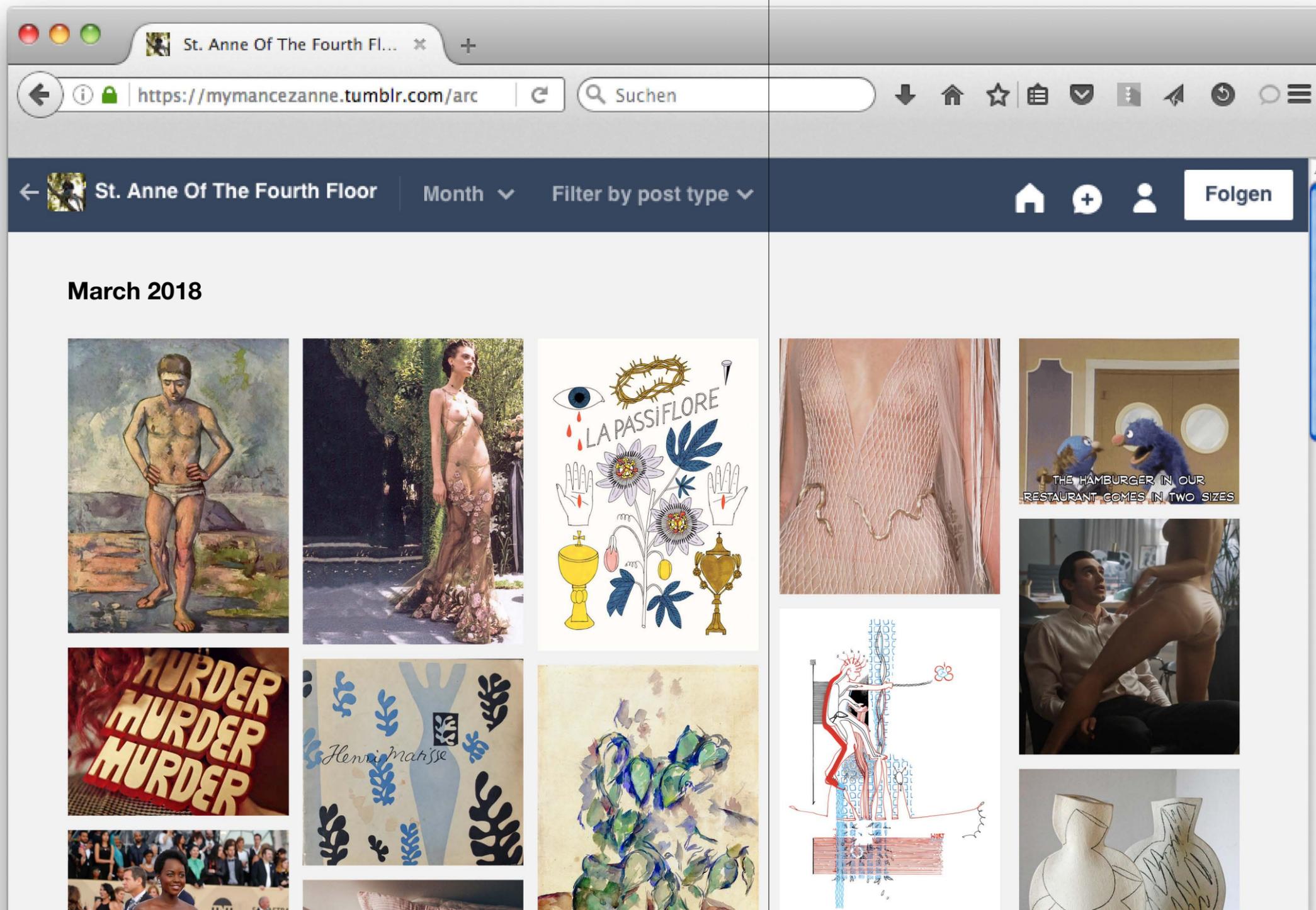
15: ein Foto-Kontaktbogen

16: Arbeiten von Gustave Moreau

17: ein steinern belasteter Luftballon

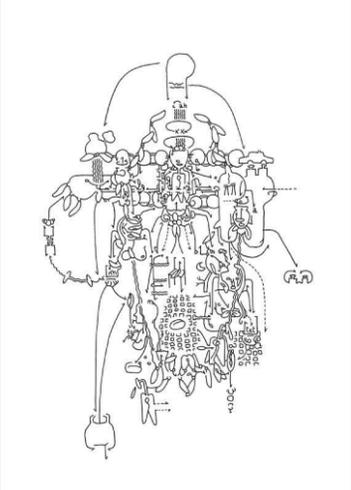
Die Rebloggs

ARCHIVANSICHTEN





"29: ジャンピングパワーボム(埼玉県) 2013/08 /06(火) 13:51:30.75 ID:Xdwl+lldP
 基本的に、いい歳して食に興味がある男って見苦しいの
 男は多少不味くても黙って喰う
 美味しい不味いとチャラつくのは子供のな

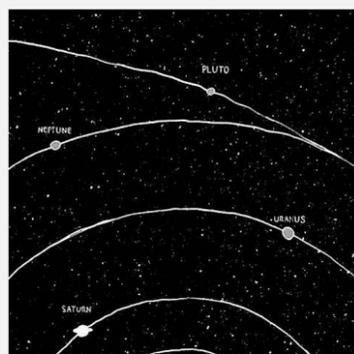
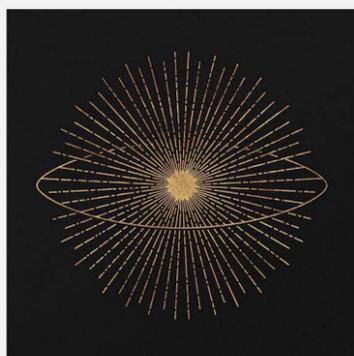
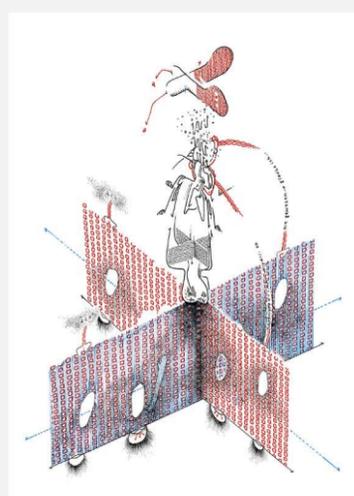
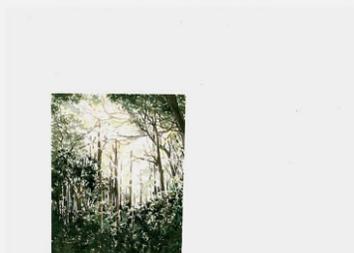
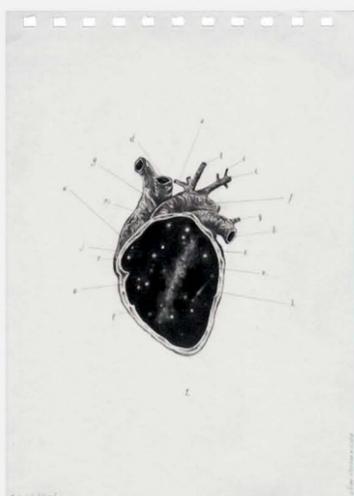
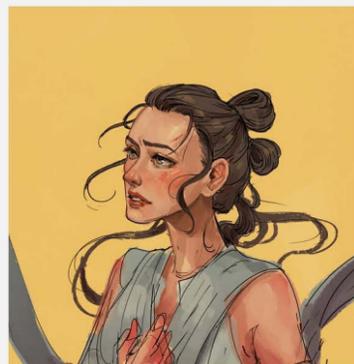


正太郎 utaro
 伝で「がんばるぞい」連呼しつつありますが、ま業のお仕事頑張ってるんだなあと生暖かく見守ります。でも作品の内容のことを応援してくれてるておきますが、そい発言を作中することは今
 28日 12:07
 158 ♡ 1,138



7月 2016

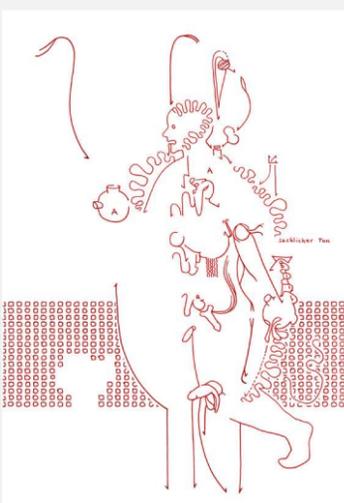
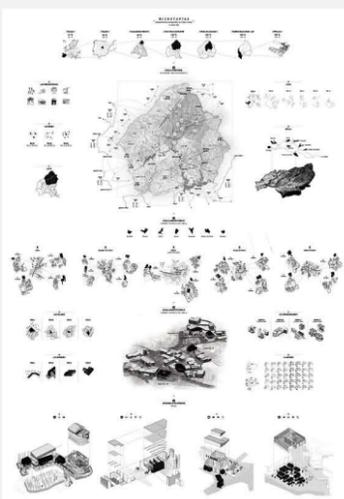
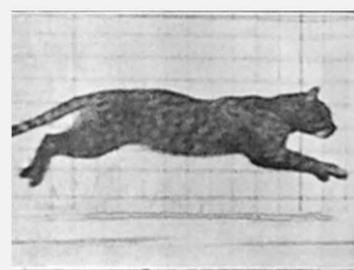
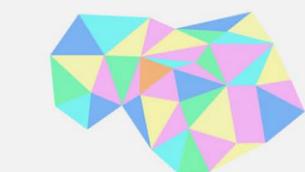
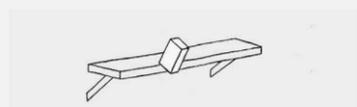
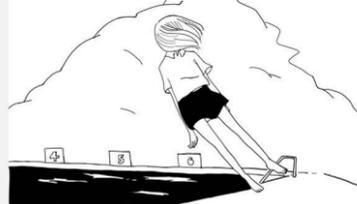
09.05.2014_16 リアクション
 reblogged von: y-haruka.tumblr.com

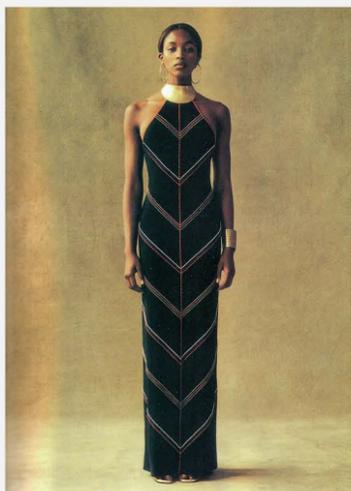
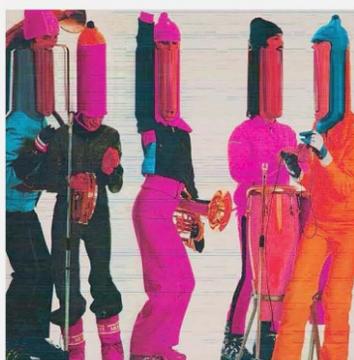
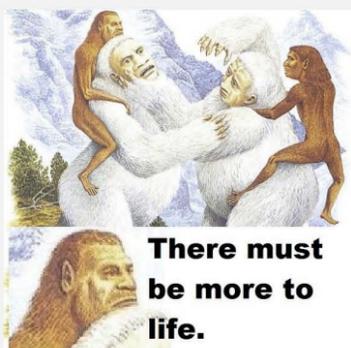
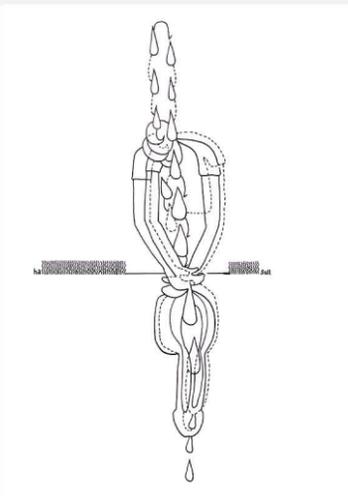
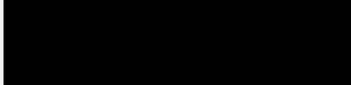
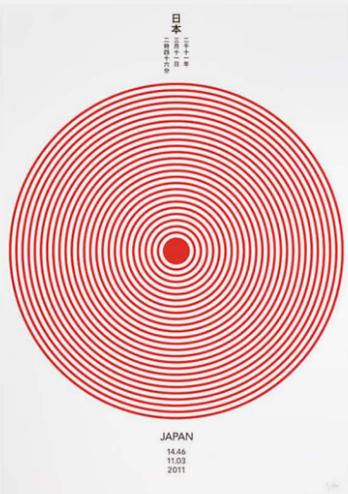


ARMCHAIR BOOGIE
m. l. a. k. u. b. o. v. e. n. a. l. l. a.

May 2016

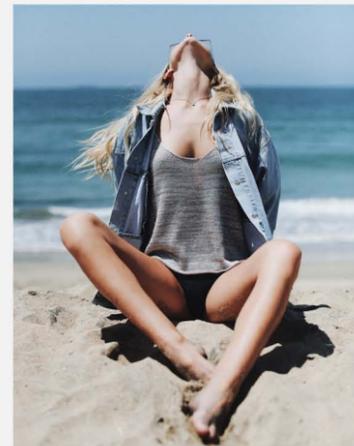
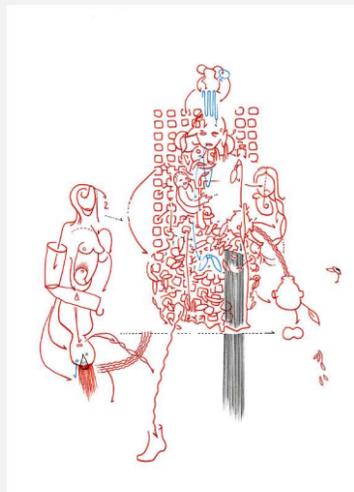
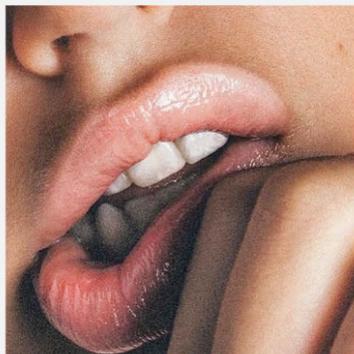
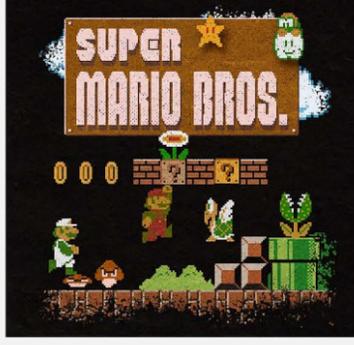
13.05.2016_14 notes
reblogged von: kiteblight.tumblr.com





October 2014

27.10.2014__5 notes
reblogged von: bahbahbah11.tumblr.com

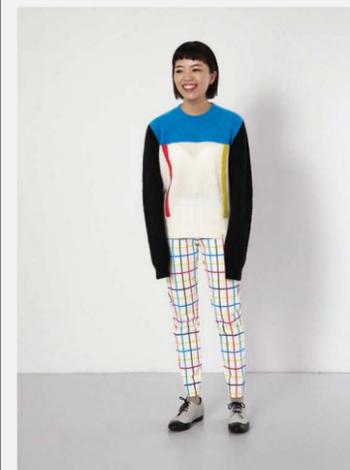
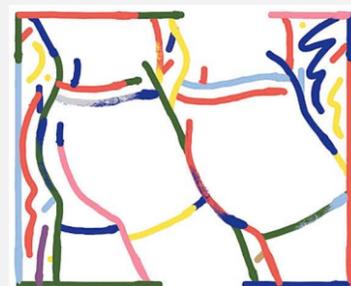




The grinch had 2 moms and on one ever said anything about it
the grinch isn't a good example of a child successfully being brought



me when critics don't like my favorite album: mainstream critical sources are basically useless isn't music subjective what even is "bad music" honestly does it even exist honestly music reviewing is an institution that overly vindicates really

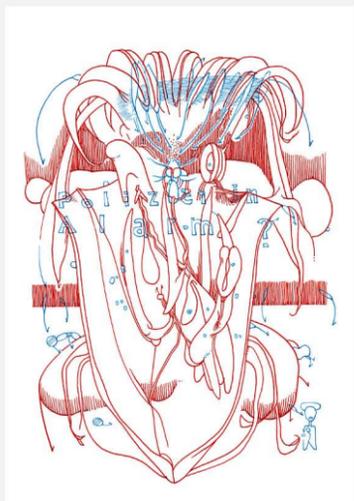
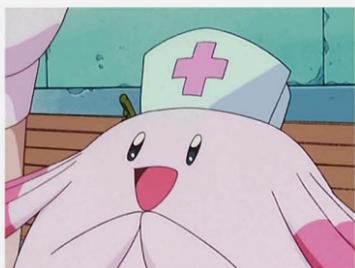
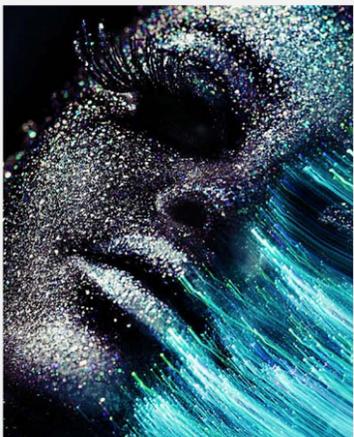
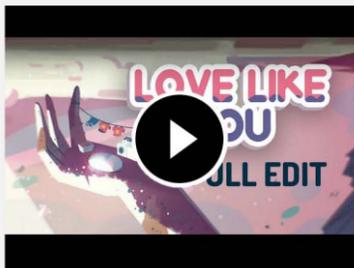
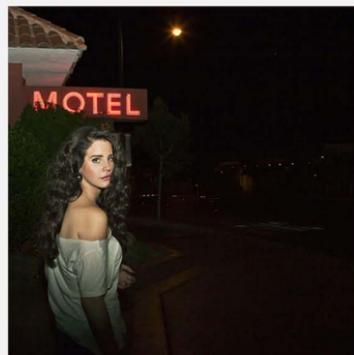


manhood: I used to be a faceless art blogger but I likes the



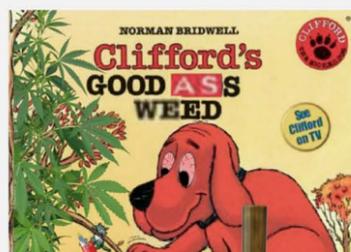
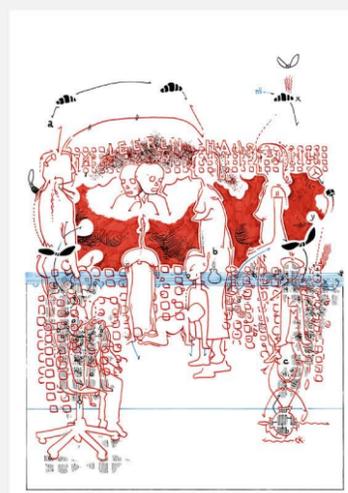
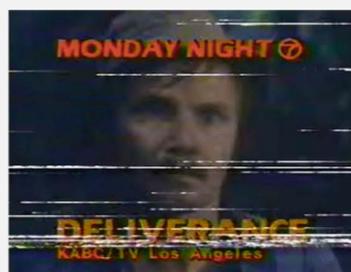
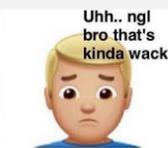
October 2014

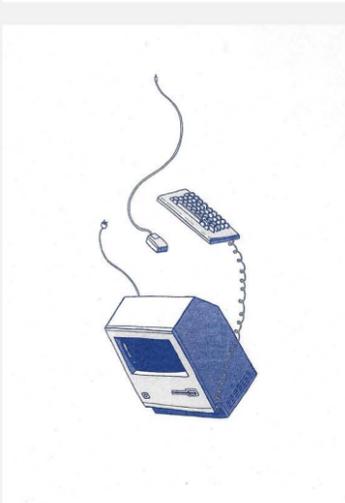
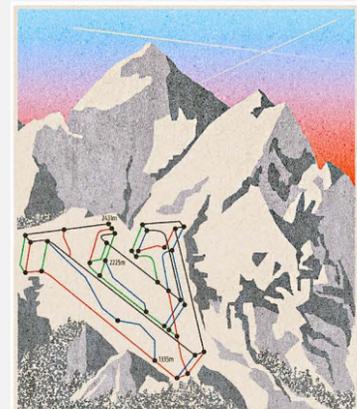
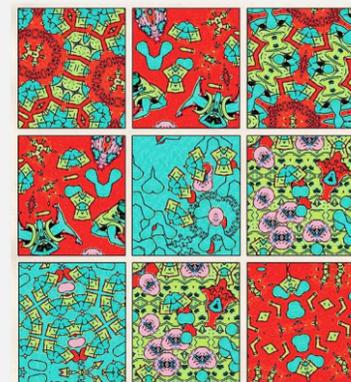
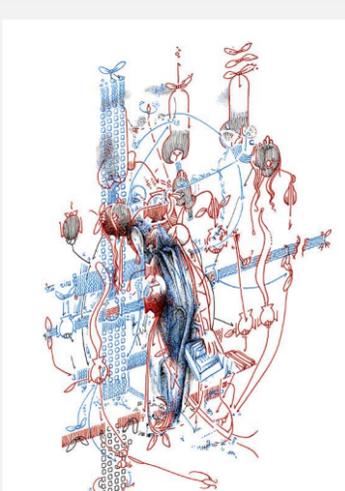
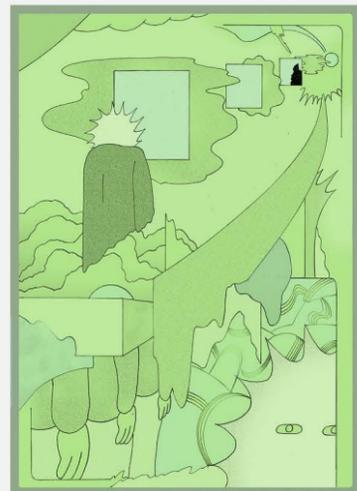
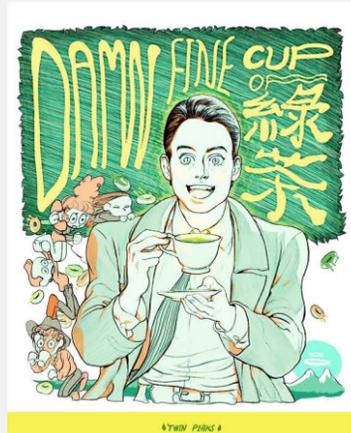
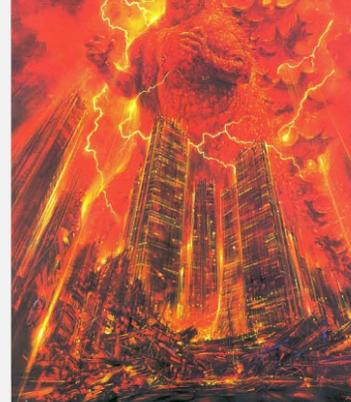
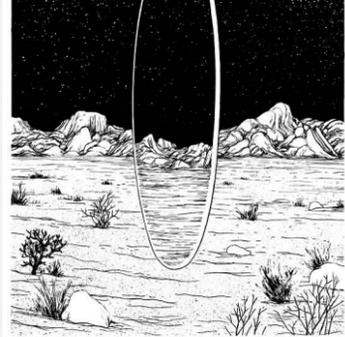
26.10.2014__4 notes
reblogged von: bahbahbah11.tumblr.com



July 2016

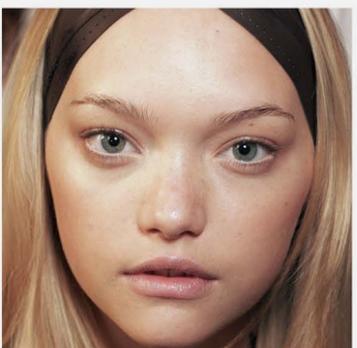
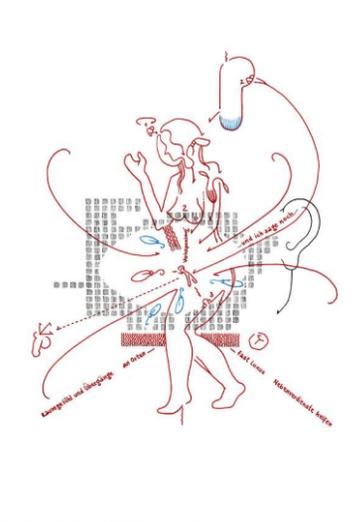
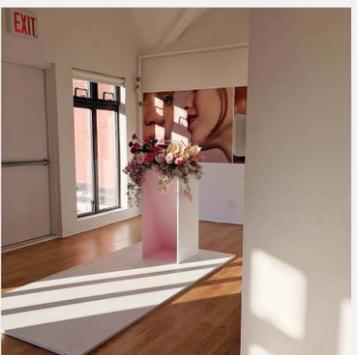
23.07.2016__19 notes
reblogged von: hellomeds.tumblr.com





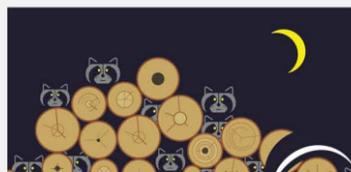
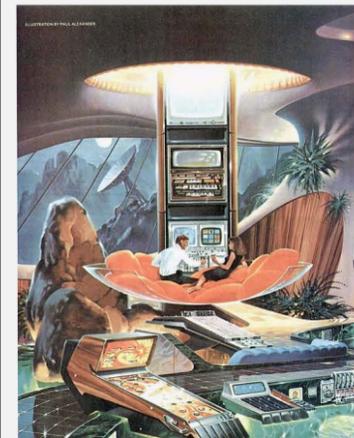
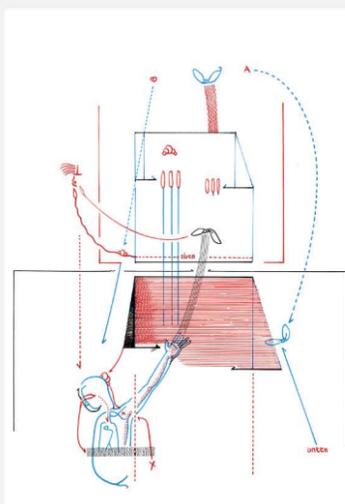
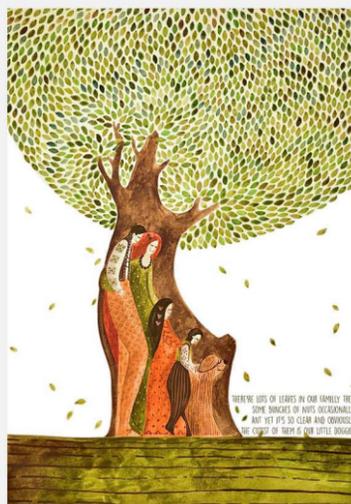
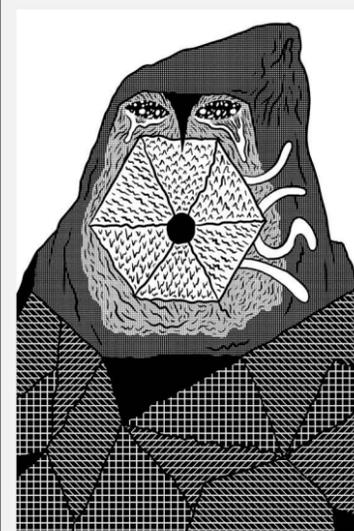
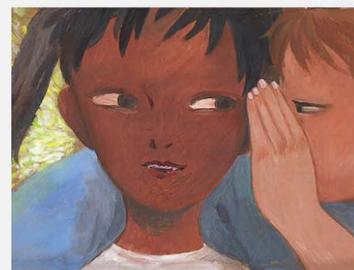
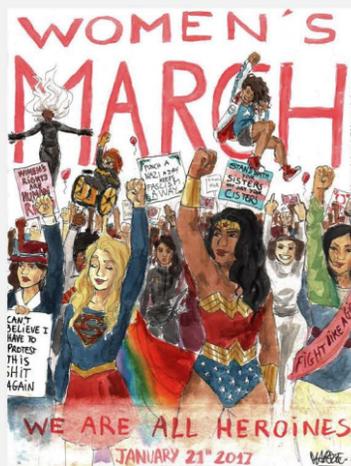
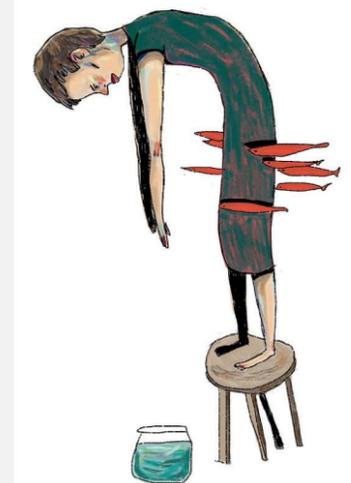
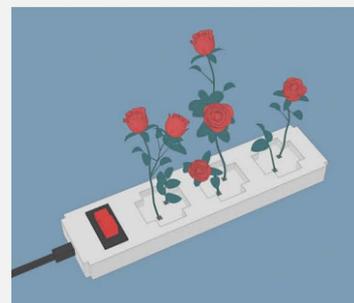
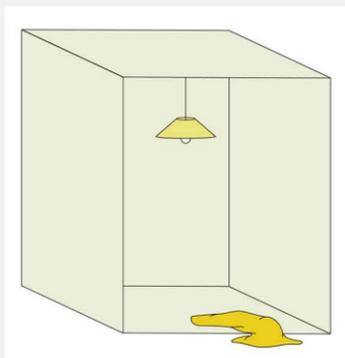
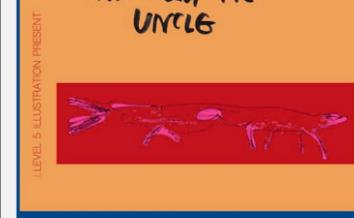
February 2016

18.02.2016__28 notes
reblogged von:
nowitplacesthenutellainthebasket



June 2016

06.06.2016__11 notes
reblogged von: dilaraanil.tumblr.com

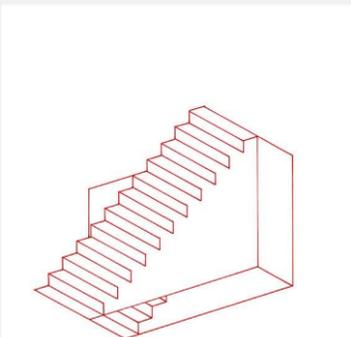
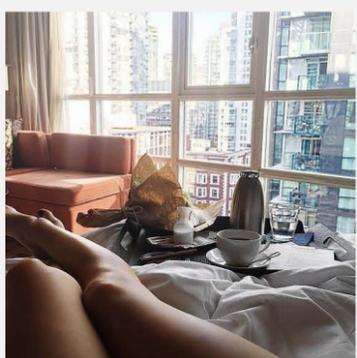


January 2017

20.01.2017__6 notes
reblogged von: inkocuscollector.tumblr.com

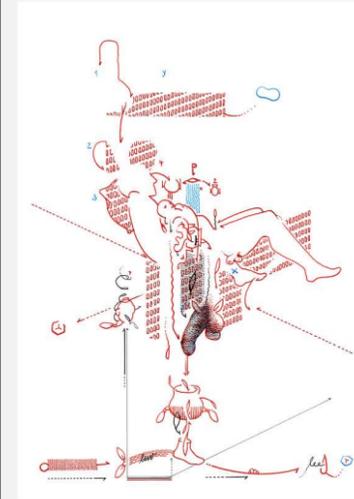
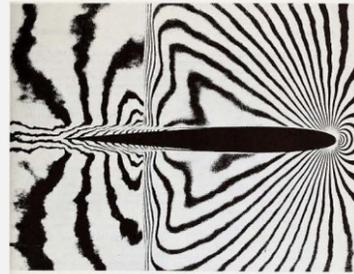
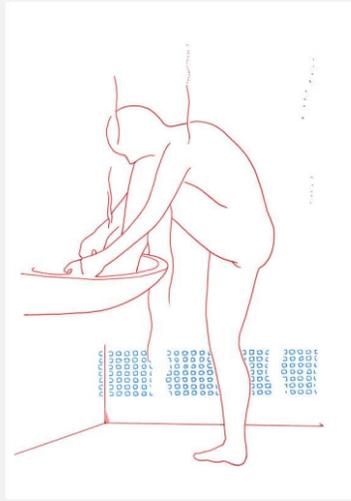
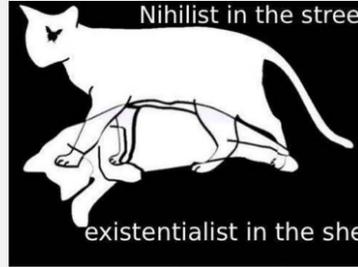


THEM THEN YOU ARE DOING IT RIGHT MY FRIEND



April 2016

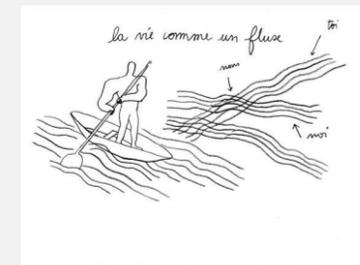
13.04.2016__13 notes
reblogged von: kunstkulturparty

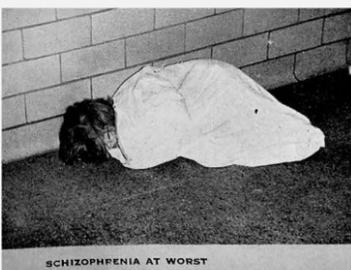
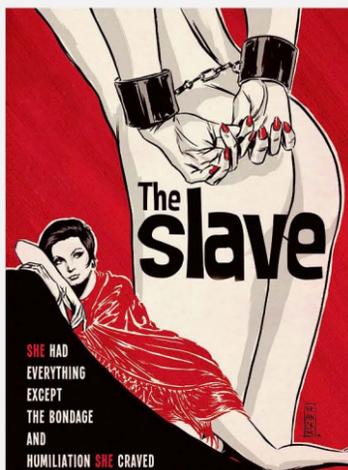


February 2017



chicksalloverme:
w3k:
chicksalloverme:



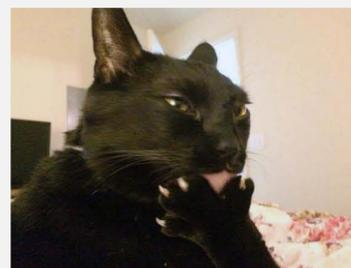


June 2017

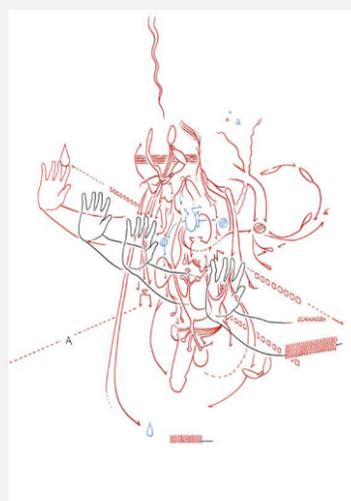
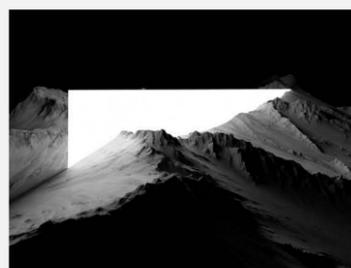
29.06.2017__2 notes
reblogged von: cezphotography.tumblr.com



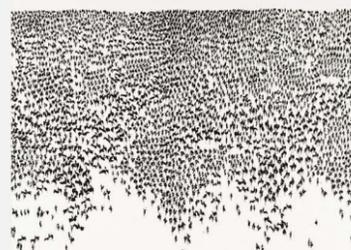
▶ Paranoid Android
Radiohead



▶ Lifewood
Crash Of Rhinos

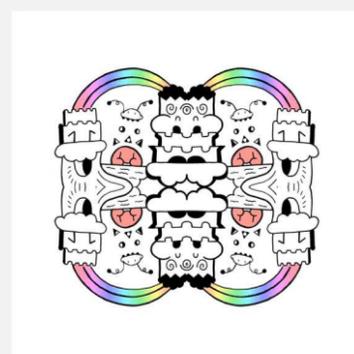
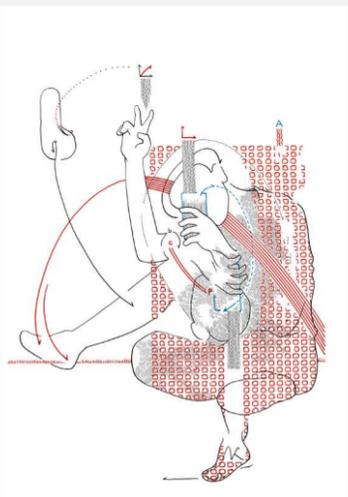
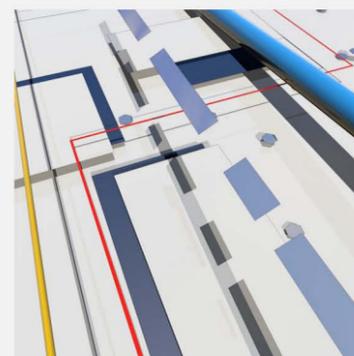
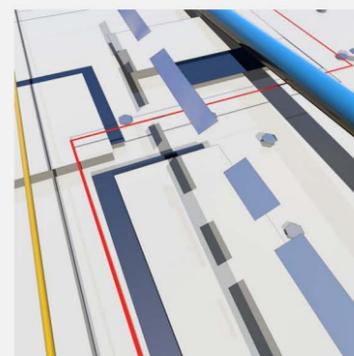
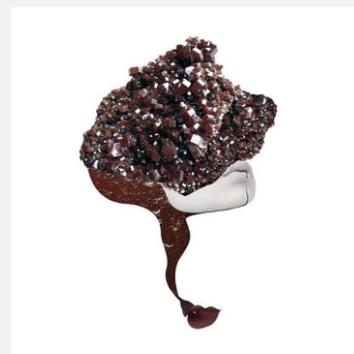
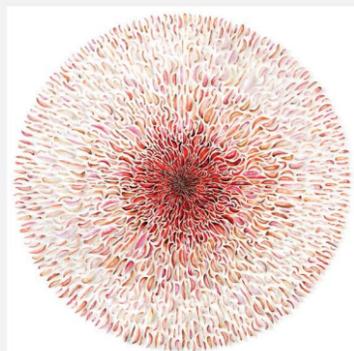
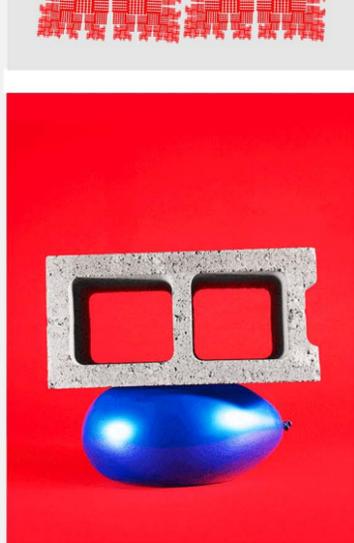
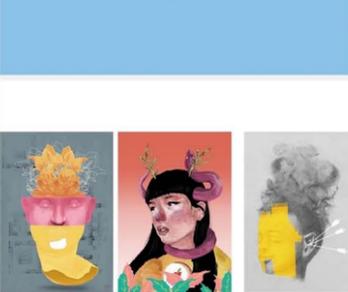


"Tarantula"



March 2017

Spalte 1
17.03.2017__3 notes
reblogged von: jamofalifetime.tumblr.com



HANNES KATER

TAGESZEICHNUNGEN

reblogged

Ergänzungsband

zu der Publikation TAGESZEICHNUNGEN

Version 1.46 / 2018-04

17 - 2

Text & Layout: Kater

Schrift: Fakt

Liste der rebloggten Zeichnungen

- 01_ 02.03.2018__4 notes
- 02_ 09.05.2014__16 リアクション
- 03_ 13.05.2016__14 notes
- 04_ 02.09.2015__5 notes
- 05_ 27.10.2014__5 notes
- 06_ 07.12.2016__6 notas
- 07_ 26.10.2014__4 notes
- 08_ 23.07.2016__19 notes
- 09_ 18.02.2017__10 notes
- 10_ 18.02.2016__28 notes
- 11_ 06.06.2016__11 notes
- 12_ 20.01.2017__6 notes
- 13_ 13.04.2016__13 notes
- 14_ 12.03.2017__7 notes
- 15_ 29.06.2017__2 notes
- 16_ 17.03.2017__3 notes
- 17_ 18.07.2016__17 notes

Die Nummerierung verweist
auf entsprechend numme-
rierte große Abbildungen der
Zeichnungen im Hauptband
TAGESZEICHNUNGEN

tumblr.

hanneskater@email.com

.....

Einloggen

[Passwort vergessen?](#)

Auf dem Handy sieht es auch gut aus It looks good on your mobile phone too

Ergänzungsband zu der Publikation *Tageszeichnungen* von Hannes Kater mit 17 Beispielen von Bilduniversen und Sinnzusammenhängen, in die Katers Zeichnungen beim Rebloggen versetzt werden.

Supplement to the publication *Tageszeichnungen* by Hannes Kater with 17 examples of pictorial universes and contexts into which Kater's drawings are transferred during reblogging.